

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 7. 5. [1901]

DESSAUERSTRASSE 19

Dessauer Straße

Berlin

Berlin, 7. Mai

Mein lieber Freund,

Neue Freie Presse, Nordmazedonien  
Makedonien

Ich habe bei der N. F. Pr. angeregt, mich nach Macedonien zu schicken. Denn ich  
fühle immer unabweisbarer das Bedürfnis, die Kraft, die ich in mir spüre, wie-  
der einmal in eine schwere Aufgabe zu setzen, und meinem Schickal, das mir  
hart und höhnisch alle Wünsche ver sagt, wieder einmal davonzugehen. Da ich  
verflucht bin, nicht geliebt zu werden, will ich mich ~~xxxxxxxxxxxxxxxx~~ durch  
neue Eindrücke, harte Arbeit und hoffentlich auch ein wenig Gefahr betäuben.  
Ob Ob man meiner Anregung Folge geben wird, ist fraglich. Die Herren, die mein  
Talent verwalten, benutzen daselbe lieber zu Ber Depeschen über die preußische  
Ministerkrisis und Berichten über die Tage des Berlin er Effektenmarktes.  
Mache ich also nicht die Reife, die ich der Redaktion vorgeschlagen habe, so werde  
ich Anfangs August meinen Urlaub antreten. Diesmal kann es sich für mich nur  
um den Aufenthalt an einem Ort handeln. Es ist wieder die leidige Geldfrage.  
Sparen habe ich während des ganzen Jahres nicht gekonnt, dann muß ich meine  
Mutter ins Bad schicken; und ist dies gethan, so bleiben mir im S besten Falle  
etwa 400 MK. Damit kann ich nicht ins Engadin reisen; ich hätte auch keine Luft  
dazu. Suche es also, bitte, so einzurichten, daß wir im August uns am Wörther  
See treffen. OLGA und LIESL sollen auch hinkommen. Mit RICHARD treffe ich nicht  
gern zusammen, weil ich wirklich erbittert darüber bin, daß er mir nicht eine Zeile  
geschrieben hat, seit wir uns im letzten Sommer getrennt haben.  
Was Du mir über Deinen Seelenzustand schreibst, ist wunderschön, Du hast zur  
richtigen Zeit offenbar die richtige Frau getroffen, und ich hoffe, diese Liebe soll  
reiche Frucht tragen an dichterischen Werken und an Lebensglück.  
In der Frankf. Zeit. fand ich beifolgende Novellette. Ich finde, daß sie feine Beob-  
achtungen und echte Wiener Stimmung enthält. Wer ist dieser DR. RECHERT?  
Grüße mir die Damen OLGA und LIESL und sei Du selbst herzlichst begrüßt!  
Dein treuer

Preußen

Berlin

→Neue Freie Presse

→Clementine Goldmann

Engadin  
Wörthersee, Olga Schnitzler,  
Elisabeth Steinrück, Richard  
Beer-Hofmann

→Olga Schnitzler

Frankfurter Zeitung, →[Novellette]

Wien, Emil Rechert

Olga Schnitzler, Elisabeth Steinrück

Paul Goldmann.

Bei der blödsinnigen Arbeitsmenge, die ich zu verrichten habe, konnte ich »Ber-  
tha Garlan« noch nicht lesen. Inzwischen Meine Mutter ist sehr entzückt davon.  
Inzwischen habe ich das Buch der Frau Rechtsanwalt borgen müssen, die an  
Gelenkrheumatismus erkrankt ist.

Frau Bertha Garlan. Roman,  
→Clementine Goldmann  
→Frau Bertha Garlan. Roman,  
→Rosa Freudenthal

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3171.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »[1]901.« vermerkt 2) mit rotem Buntstift vier Unter-  
streichungen

4 nach ... schicken ] nicht geschehen

10 Herren ] nicht ermittelt

11-12 preußische Ministerkrisis ] Bezug auf den von konservativer Seite kritisierten Bau des

- Mittellandkanals (zwischen Hannover und der Elbe); Anfang Mai 1901 hatte dieser Konflikt zum Rücktritt des Finanzministers Johannes von Miquel, des Landwirtschaftsministers Ernst von Hammerstein-Loxten und des Handelsministers Brefeld geführt
- <sup>12</sup> Effektenmarkt] Wertpapiermarkt
- <sup>17</sup> Bad] gemeint war eine Kur
- <sup>18</sup> Engadin] Bezug unklar, womöglich schlug Schnitzler eine Reise in das Engadin vor
- <sup>19–20</sup> am Wörther See] nicht geschehen, vgl. Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 26. 4. [1901]
- <sup>20</sup> hinkommen] Olga und Elisabeth Gussmann waren jedenfalls am 7. 8. 1901 gemeinsam mit Schnitzler in Welsberg, wo sich auch Goldmann aufhielt.
- <sup>20</sup> Richard] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 29. 7. [1901] Möglicherweise trafen sich Goldmann und Beer-Hofmann auch am 22. 8. 1901 in Welsberg.
- <sup>26</sup> beifolgende Novелlette] Beilage nicht erhalten; XXXX
- <sup>33</sup> Frau Rechtsanwalt] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 20. 2. 1900

### Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Ludwig Brefeld, Rosa Freudenthal, Clementine Goldmann, Ernst von Hammerstein-Loxten, Johannes von Miquel, Emil Rechert, Olga Schnitzler, Elisabeth Steinrück

Werke: Frankfurter Zeitung, Frau Bertha Garlan. Roman, [Novелlette]

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Elbe, Engadin, Hannover, Makedonien, Mittellandkanal, Nordmazedonien, Preußen, Welsberg-Taisten, Wien, Wörthersee

Institutionen: Neue Freie Presse